

**Haushaltsrede des Bürgermeisters
zur Einbringung des Haushaltsplanes
für das Haushaltsjahr 2 0 2 4
am 19. März 2024**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Büttel,
sehr geehrte Damen und Herren Mandatsträger,
Sehr geehrte Damen und Herren, Gäste, verehrte Bürgerinnen und Bürger,

heute lege ich Ihnen den Entwurf des Haushaltsplanes 2024 mit Investitionsprogramm bis zum Jahre 2027, mit Haushaltssatzung gem. § 97 der Hessischen Gemeindeordnung sowie als Anhang den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Hungen für das Jahr 2024 zur Beratung vor.

In diesem Jahr hat der Haushalt eine andere Gliederung, denn er ist nun nach den 16 Produktbereichen nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt. Durch die Umstellung war es erforderlich, neue Kostenstellen zu vergeben. Eine Überleitungstabelle ist dem Haushalt beigelegt.

Ebenso ungewöhnlich ist es, dass ein Haushaltssicherungskonzept notwendig ist. Die Maßnahmen zur Haushaltssicherung sind im Zahlenwerk der Haushaltsplanung 2024 berücksichtigt.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 den Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltssicherungskonzept, wie Ihnen vorliegend, beschlossen.

Damit ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 förmlich festgestellt und ich habe heute als Bürgermeister die Aufgabe, dieses umfangreiche Zahlenwerk einzubringen und zur Beratung vorzulegen.

Die Beratung und Beschlussfassung obliegen der Stadtverordnetenversammlung am 30. April 2024.

Der Haushalt 2024 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 703.606 EUR ab. Im Finanzhaushalt entsteht im Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.201.341 EUR.

Im Planjahr 2024 sollen Investitionen in Höhe von rd. 9 Mio. EUR umgesetzt werden. Für die Finanzdeckung der Investitionen müssen zunächst die vereinnahmten Mittel aus dem Waldwildnisfond in Anspruch genommen werden. Als Darlehen aufgenommen werden sollen noch 2.011.600 EUR.

Die Stadt Hungen hat ein Schuldenstand für Investitionen in Höhe von 24,7 Mio. EUR erreicht, mit den Stadtwerken und den dazugehörigen Betriebssparten des Eigenbetriebs insgesamt 45,8 Mio. EUR Schulden, Stand 31.12.2023.

Eine Kommune darf sich nicht überschulden (§92 Abs. 7 HGO). Aufgrund des großen Schuldenstandes und nach sehr ausführlichen Abstimmungen mit der kommunalen Finanzaufsicht beim RP, als auch mit dem Revisionsamt des Landkreises Gießen ist es nicht möglich, die 4,3 Mio. EUR aus dem Waldwildnisfond für andere Zwecke zu verwenden bzw. einer Stiftung zuzuführen. Dies wäre auch nicht mit einem Nachtragshaushalt 2023 möglich gewesen. Die 4,3 Mio. sind als außerordentliches Ergebnis und wie ein Verkauf nach Reduzierung des Buchwertes zu bewerten und somit auch zwingend zur Reduzierung der Darlehensaufnahme zu verwenden. Andernfalls wäre der HH 2024 nicht genehmigungsfähig.

Zustimmungsfähig zur Erreichung eines Zieles zur Nachhaltigkeit oder des angestrebten Umbaues des Stadtwaldes aufgrund Klimaveränderungen oder der möglichen Projektierung und Beteiligung zu erneuerbaren Energieprojekten ist eine geplante Investition in Höhe von 500.000 EUR. Dieser Betrag könnte im Sinne von Umweltschutz- oder Nachhaltigkeitsprojekten investiert werden.

Hier gilt es, den Balance-Akt zwischen Investitionen und Sparen, ohne einen Sanierungstau noch zusätzlich zu vergrößern, hin zu bekommen.

Im Haushaltssicherungskonzept sind daher auch Gebührenerhöhungen und gleichzeitig Sparmaßnahmen enthalten. Eine spürbare Belastung für die Bürgerinnen und Bürger ist jedoch die Anhebung der Realsteuersätze. So sind Anhebungen der Grundsteuer A von 400 % auf 500 %, der Grundsteuer B von 450 % auf 570 % und der Gewerbesteuer von 430 % auf 460 % vorgesehen. Die Anhebungen entsprechen im Wesentlichen auch den Vorgaben der Finanzaufsicht für finanzschwache Kommunen sowie dem Bemessungsdurchschnitt zum KFA. Sie resultieren zum einen aus der Unterversorgung durch den kommunalen Finanzausgleich für 12 Stadtteile mit verpflichteten Aufgaben und entsprechender Infrastruktur, in dem Verhältnis hierzu mangelnden Gewerbesteuereinnahmen sowie den fehlenden Einnahmen der abgeschafften Straßenbeiträge.

Durch die Anhebung der Steuersätze werden Mehrerträge in Höhe von knapp 947 T EUR erreicht. Die vorläufigen Zahlen des Kommunalen Finanzausgleichs ergeben - trotz Erhöhung der Umlagegrundlage und einer moderaten Anhebung für Kreis- und Schulumlage ein rechnerischer Mehrertrag in Höhe von rd. 137 T EUR im Vergleich zum Jahr 2023.

Die vorläufige Umlagegrundlage für 2024 beträgt 23.534.885 EUR, im Jahr 2023 waren es 23.347.537 EUR.

Gesetzlich ist die Stadt Hungen dazu verpflichtet, eine sogenannte Liquiditätsreserve aufzubauen (§ 106 Abs. 1 HGO). Im Jahr 2024 beträgt die Liquiditätsreserve 537.212 EUR. Diese Vorgabe ist erfüllt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach diesen allgemeinen Vorbemerkungen zu den Kommunal финанzen, wende ich mich nun dem Haushalt der Stadt Hungen für das Jahr 2024 zu.

Die vom Magistrat festgestellte Haushaltssatzung weist im Ergebnishaushalt, wie bereits anfangs erwähnt, im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 703.606 EUR aus.

Was die Ertragsseite betrifft, so ergeben die ordentlichen Erträge eine Summe von 34.346.100 EUR. Wie bisher stellen die Steuern und Zuweisungen die wichtigsten Finanzierungsquellen mit rund 84,2 % (Vorjahr 82,8 %) dar. Das entspricht 28,8 Mio. EUR.

Im Jahr 2024 werden Wasser- und Abwasserbeiträge sowie die Friedhofsgebühren kalkuliert und entsprechend angepasst.

Auch werden Vorbereitungen und Berechnungen zur Umsatzsteuer 2b vorgenommen. Diese Regelung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Alle Leistungen, bei denen die Stadt Hungen im Wettbewerb steht, werden umsatzsteuerpflichtig.

Ich komme nun zum Bereich der Aufwendungen des Haushaltes, die mit 33.642.500 EUR ausgewiesen werden. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 2.509.264 EUR zusätzlich.

Der nach wie vor größte Bereich, meine Damen und Herren, sind die Personalkosten:

Für Personal- und Versorgungsaufwendungen ist eine Gesamtsumme von 10.657.540 EUR veranschlagt. Gegenüber 2023 ist dies eine Steigerung von fast 1,4 Mio. EUR.

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde bei den Tarifbeschäftigten eine Tarifierhöhung von durchschnittlich 12,7 % sowie bei den Beamten eine Besoldungserhöhung von 3,00 % berücksichtigt.

Die leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD wurde entsprechend bestehender Vereinbarung mit 2 % berücksichtigt.

Die Zuführung zu Beihilfe- und Vorsorgerückstellungen wurde anhand der Angaben der Versorgungskasse angepasst. Des Weiteren wurde der Umlagehebesatz in Höhe von 21,3 % durch die Versorgungskasse beibehalten.

Neben den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, mit 6.274.295 EUR ein weiterer hoher Aufwand.

Die zu Lasten der Stadt gehende Kreis- und die Schulumlage ist mit einer Gesamtsumme in Höhe von 12.285.210 EUR veranschlagt, dies stellt rund 36,5 % des Aufwandes in 2024 dar.

Ich komme nun zum **GESAMTFINANZHAUSHALT** und den **INVESTITIONSMASSNAHMEN**

Jeder der 16 Produktbereiche ist in Produktgruppen, Produkte und Kostenstellen untergliedert.

Jedes Produkt bildet einen Teilfinanzhaushalt. Alle Teilfinanzhaushalte zusammen ergeben den Gesamtfinanzhaushalt.

Der hier vorliegende Gesamtfinanzhaushalt weist einen Finanzmittelüberschuss von 1.201.341,40 EUR aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus.

Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind 8.804.753 EUR eingeplant, denen Investitionszuweisungen und -Zuschüsse in Höhe von 1.293.110 EUR gegenüberstehen.

Die einzelnen vorgesehenen Maßnahmen sind bei den Produkten aufgeführt und zusätzlich im Investitionsprogramm zusammengefasst.

An Tilgungen werden 2024 insgesamt 1.365.290 EUR gezahlt. In dieser Summe ist auch der jährliche Eigenanteil der Hessenkasse in Höhe von 342.950 EUR enthalten. Im Jahr 2024 ist eine Kreditaufnahme von 2.011.600 EUR vorgesehen, dies sind 1.769.800 EUR weniger im Vergleich zu 2023. Somit beträgt der planerische Gesamtschuldenstand, für Stadt und Stadtwerke, bis Ende 2024 rd. 46.461.000 EUR. Dies ergibt eine pro-Kopf-Verschuldung von 3.554 EUR (Einwohnerzahl 2022: 13.073).

Nach der finanziellen Übersicht erläutere ich die die investiv aufwendigsten Produktbereiche, die geplant und zur Realisierung vorgesehen sind:

Ich beginne mit den **Kindertageseinrichtungen**

Die Kinder in Hungen werden in 8 städtischen und noch 2 kirchlichen Kindertageseinrichtungen sowie 12 Plätze in der Kindertagespflege betreut.

Um in Hungen weiterhin eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung sicher zu stellen ist eine neue Kindertageseinrichtung im Gebiet der „Stockwiesen“ mit vier Gruppen in Planung, eine Erweiterung der Kita in Villingen mit einer Gruppe. Der U3-Bereich ist von 83,7% auf 99,27% innerhalb eines Jahres gestiegen ist. Gerade hier im U3-Bereich ist eine erhöhte Nachfrage an Plätzen zu beobachten, was die Kommunen immer wieder vor neue Herausforderungen stellt.

Ab dem 01.08.2024 ist eine Erhöhung der Kita-Gebühren von 5% vorgesehen. Diese Erhöhung ist bereits bei den Kindergartengebühren für den Haushalt 2024 mitberücksichtigt.

Die Stadt Hungen wird die Voraussetzungen des „Gute-Kita-Gesetzes“ zum 01.08.2024 zur Abdeckung des Mindestpersonalbedarfs erfüllen. Die Kostendeckung im Bereich der städtischen Kitas liegt im Jahre 2024 bei 50,1 %.

Instandhaltung von Naturdenkmälern und Kulturdenkmälern

Die Begutachtung der Denkmale ermöglicht nun den akuten oder ferneren Sanierungsbedarf zu ermitteln. Insgesamt hat die Begutachtung ergeben, dass dringender Handlungsbedarf bei Instandsetzungsmaßnahmen in unterschiedlichem Umfang an den Denkmälern in Nonnenroth, Rodheim, Utphe, Villingen und in Hungen am Zwenger besteht. Für die Maßnahmen sind für das Haushaltsjahr 2024 Aufwendungen in Höhe von insgesamt 87.250 EUR für die Instandsetzung von Denkmälern sowie ein Zuschuss für das Schloss Hungen (2.600 EUR) veranschlagt.

Kommen ich nun zum Bereich Ordnungswesen, Bürgerdienste und zur Feuerwehr:

Die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil des kommunalen Handelns. Für den Erhalt und rechtzeitigen Austausch der Geräte, der Ausrüstung oder der Fahrzeuge wurden entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Hier sind besonders die Haushaltsmittel für die Feuerwehrfahrzeuge zu nennen.

Für die Ersatzbeschaffung eines TSF-W für die Feuerwehr Rabertshausen ist ein Ansatz in Höhe von 100.000 Euro vorgesehen und als Verpflichtungsermächtigung eingetragen. Das TSF-W ist mittlerweile 25 Jahre alt und muss ersatzbeschafft werden.

Aufgrund der Preissteigerungen bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen ist der Ansatz für den Gerätewagen Logistik (GW-L) um 40.000, - Euro auf 300.000, - Euro zu erhöhen.

Für die Ersatzbeschaffung des neuen Einsatzleitwagens ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000, - Euro im Haushalt eingetragen.

Für den Austausch und die durch den TÜV vorgegebene Grundüberholung der Atemschutzgeräte der Feuerwehr Hungen ist für das Jahr 2024 ein Ansatz in Höhe von 15.000, - Euro vorgesehen.

10.000, - Euro werden für die Ersatzbeschaffung von Chemikalienschutzanzügen eingeplant. Hier ist eine gemeinsame Beschaffung der Kommunen im Landkreis geplant.

Weitere 10.000,- Euro werden für die Beschaffung eines Rollwagens „Hygiene“ benötigt. Die Kommunen müssen für die Revision des Prüfdienstes im April diesen Jahres ein Hygienekonzept vorlegen, sowie Lösungen und Maßnahmen für die schwarz-weiß Trennung während und nach den Einsätzen vorhalten.

Für die Beschaffung von Hochwasserschutzbarrieren / Rückhaltesysteme sind im Haushalt 15.000,- Euro eingeplant. Im Landkreis Gießen sollen gleiche Systeme angeschafft werden, um sich im Notfall gegenseitig aushelfen zu können.

Zum **Immobilienmanagement** ist Folgendes zu berichten:
Hochbaumaßnahmen im Bereich Immobilienmanagement

Feuerwehrstützpunkt Hungen: An- und Umbau IV Bauabschnitt	350.000 EUR
Ev. Kindergarten Hungen , Umbau, Anbau, Sanierung	175.000 EUR
Kita Müllerweg/Stockwiesen Neubau	130.000 EUR
+ VE	270.000 EUR
Umbau ehem. WC Anlage Außenbereich Kindergarten Trais-Horloff	10.000 EUR
Volkshalle Utphe, Energetische Sanierung	985.000 EUR
Bauhof Hungen, Aufstockung Fahrzeughalle / Büroräume/Aufenthaltsr.	250.000 EUR
BGH Obbornhofen, 2 Rettungsweg Grundschule	50.000 EUR
BGH Rabertshausen, LED Beleuchtung Saal	12.000 EUR
Waldkindergarten Hungen	45.000 EUR
Erweiterung Bauhof Lindenallee	50.000 EUR
Ankauf Notstromaggregates, einschl. Erneuerung Hauptverteilung	65.000 EUR
Anbau Kindergarten Villingen	600.000 EUR
Bürgerhaus Villingen Herstellung Parkplatz	50.000 EUR

Straßen, Rad- und Wanderwege

Auch in 2024 werden wieder Mittel in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur investiert und einige größere Projekte durchgeführt. Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Brücken im Stadtgebiet, für die Straßenbeleuchtung und die Straßenentwässerung müssen auch 2024 wieder 1.320.000,00 EUR aufgewendet werden.

Im Bereich der Investitionen sind folgende Maßnahmen für 2024 geplant:

Straßenerneuerung Friedberger Straße, Hungen Plankosten f. Büstra	40.000 EUR
Straßenerneuerung Taunusstraße, Langd	260.000 EUR
Straßenerneuerung Zum Dorffrieden, Langd	10.000 EUR
Grundhafte Erneuerung Ladestraße, Hungen	450.000 EUR
Zuwegung Kindergarten Müllerweg Wegparzelle	35.000 EUR
Erneuerung verschiedener Brücken im Stadtgebiet	250.000 EUR

Bleibe ich bei der Infrastruktur. Bei der **Breitbandversorgung/DSL** stehen bisher auf der Investitionsstelle ca. 42.000 EUR aus Restmitteln zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2024 Euro 62.000,00, 2025-2026 werden im Haushalt der Stadt Hungen Mittel in Höhe von jeweils 205.000,00 EUR eingeplant. Dies ist der städtische Anteil am Breitbandausbau, gesteuert durch die Breitband Gießen.

Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen

Für den Betrieb des Schwimmbades ist im Haushalt 2024 ein Zuschussbedarf von 447.300 EUR erforderlich.

Um größere Modernisierungen durchführen zu können, hat sich die Stadt Hungen bei dem SWIM-Programm 2022 des Landes Hessen beworben und wurde berücksichtigt. Im Haushalt 2024 sind dafür 630.000,00 EUR und VE v. 850.000,00 EUR für Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen, um die Attraktivität des Freibades zu erhalten und handlungsfähig zu sein, Fördermittel in Höhe von 425.000,00 EUR sind ebenfalls veranschlagt.

Stadtumbau Hungen

Folgende Maßnahmen sollen im Jahr 2024 begonnen bzw. weitergeführt werden:

Maßnahmen 2024	Ausgaben
Modernisierung und Instandsetzung von privaten Anwesen	150.000,00 EUR
Städtebauliche Neuordnung der Flächen des Gewerbebetriebs Jackl	250.000,00 EUR
Anreizprogramme	80.000 EUR
ehem. Generationsübergreifender Spiel- und Freizeitpark "Am Grasse"	100.000 EUR
Kunstrasenplatz und Tartanbahn Hungen	20.000,00 EUR
Gesamt	609.000,00 EUR
Fördermittel	388.740,00 EUR
Einzustellende Mittel für 2024 zuzüglich der Mittelübertragung aus 2023	609.000,00 EUR
Maßnahmen 2024	Ausgaben

Stadtplanung / Bauleitplanung

Die Nachfrage bei der Stadt Hungen nach freien Baugrundstücken ist weiterhin beständig, insbesondere in der Kernstadt, sodass im ersten Bauabschnitt des Baugebietes Müllerweg-Stockwiesen zum Jahresbeginn alle Grundstücke verkauft bzw. reserviert sind. Daher ist mit der Hessischen Landgesellschaft mbH der Beginn der Entwicklung des zweiten Abschnittes für das Wohnbaugebiet in der Kernstadt im Bereich Müllerweg-Stockwiesen im dritten Jahresquartal geplant.

Hochwasser- und Gewässerschutz

Für die Planung des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) ist ein Planfeststellungsverfahren vorgesehen. Das Hochwasserrückhaltebecken wird zukünftig behördlich unter dem Namen „HRB Tiergarten“ geführt. Mit erfolgreichem Abschluss kann voraussichtlich in 2026 ein Förderantrag gestellt werden und mit vorliegendem Förderbescheid die Ausschreibung und Baubeginn 2026/2027 erwartet werden.

Für die Maßnahmen ist die Bezuschussung aus Landesprogrammen des Hessischen Ministerium in Aussicht gestellt und eine Förderung in einer Höhe bis zu 80 % (rd. 3,2 Mio. Euro) möglich.

Für die Fortführungen der Planungen werden Aufwendungen in Höhe von 200.000 EUR eingestellt.

Umwelt und Naturschutz

Im Produkt Umwelt- und Naturschutz sind Mittel für die Unterhaltung und Entwicklung der Gewässer in Hungen, der Umsetzung des Baumkatasters und die damit verbundene fachmännische Baumpflege und Baumkontrolle im Stadtgebiet Hungen sowie für die Entsorgung illegaler Ablagerungen in der Gemarkung angesetzt. Die größte Aufwendung in Höhe von 115.000 EUR wird für die Unterhaltung der Gräben verwendet.

Besonders erwähnenswert im Kontext der hohen Mittelaufwendungen im Produkt Gewässerunterhaltung ist u.a. auch der zunehmenden Biberaktivität in den Hungener Gewässern, insbesondere den Gewässern Horloff, Riedbach im Bereich Inheiden/Trais-Horloff und Flachsbach, in Obbornhofen geschuldet.

Stadtwald

Der Wirtschaftsplan 2024 basiert auf den Daten der Forsteinrichtung sowie der bisherigen Holzmarktanalyse von Forstservice Taunus.

Eine genaue Planung ist bei der derzeitigen volatilen Holzmarkt- und Waldschutzsituation recht schwierig möglich. Ein großer Teil des beplanten Buchenholzes ist durch die Trockenheit der letzten Jahre entstandenes Kalamitätsholz. In Abhängigkeit von der Preisentwicklung beabsichtigen wir, soweit möglich, den Einschlag flexibel an die Gegebenheiten des Marktes anzupassen. Nach jetzigem Planungsstand rechnen wir für das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Erlös (insbesondere durch Rund- und Brennholzverkauf, Förderungen und Jagdpachteinnahmen) von 356.860 EUR. Demgegenüber stehen Aufwendungen von insgesamt 371.832 EUR. Der Forstbetrieb schließt somit mit einem negativen Ergebnis von rund 14.972 EUR ab.

Durch die Teilnahme am Förderprogramm für „Klimaangepasstes Waldmanagement“ werden voraussichtlich Einnahmen von 70.000 EUR generiert.

Als letzte Kostenstelle stelle ich Ihnen die Planungen im **Servicebetrieb Bauhof** vor:

Für das Produkt Servicebetrieb Bauhof sind im Wesentlichen die Unterhaltung, Versicherung und Treibstoffe der Fahrzeuge und Großgeräte und die Reparaturkosten der Kleingeräte mit einem Ansatz von 169.000 EUR zu erwähnen.

Folgende investive Maßnahmen sind u. a. geplant:

Ersatzbeschaffung Mulchkopf	12.000 EUR
Neubeschaffung Fällgreifer für Kubota Bagger	6.000 EUR
Neubeschaffung Ruhebänke / Stadtmöbel	10.000 EUR
Ankauf v. 4 Garagen f. Bauhof (Eigentum v. DRK)	41.500 EUR
Geräte Spielplätze	50.000 EUR

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich zum Abschluss meiner Ausführungen nun noch anmerken, dass der Haushalt 2024 mit einem positiven Ergebnis aufgestellt ist. Aus der mittelfristigen Planung können Sie entnehmen, dass trotzdem auch für die zukünftigen Haushalte erneut Sparmaßnahmen ergriffen werden müssen.

Für die Aufstellung des Haushaltes 2024 haben es sich die Verwaltung und der Magistrat nicht leichtgemacht. Ich hoffe, dass ich Ihnen mit meinen Ausführungen eine Entscheidungshilfe für die nun notwendig werdenden Beratungen dieses Haushaltswerkes an die Hand geben konnte und nicht gelangweilt habe.

Erlauben Sie mir den Wunsch nach einer fairen und einer sachlichen Beratung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger für ein zukunftsgerichtetes Hungen.

Für dieses umfangreiche Zahlenwerk – in neuer Form – bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung.

Meinen Dank möchte ich auch den Kolleginnen und Kollegen im Magistrat, sowie allen Mandatsträgern, aussprechen.

Lassen Sie uns nun konstruktiv und über den Entwurf des Haushaltsplanes sprechen um Hungen als eine lebens- und lebenswerte Stadt zu erhalten und weiter zu verbessern.

Abschließen möchte ich meine heutige Rede mit einem Zitat von Albert Einstein:

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“

Vielen Dank!